

Psychologie und Psychotherapie

Krisenintervention – Menschen in belastenden Lebenssituationen begleiten

Orientierung und Handlungsmöglichkeiten bei Krisen und Verlust

Wenn vertraute Bewältigungsstrategien nicht mehr tragen, brauchen Menschen verlässlichen Kontakt und Orientierung. Wie lässt sich ein Gespräch in einer akuten Belastungssituation aufbauen? Was hat zuerst Priorität? In diesem Intensivseminar erarbeiten Sie einen strukturierten Zugang zur Krisenintervention.

Sie beschäftigen sich mit Lebensereignissen als Auslöser von Krisen und mit Stress-, Schock- und Trauerreaktionen. Belastungs- und Anpassungsstörungen, Suizidalität sowie Regeln und Konzepte der Krisenintervention bilden zentrale Inhalte. Anhand von Fallbeispielen und Übungsgesprächen betrachten Sie den Aufbau einer Intervention, die Begleitung Trauernder und traumatisch belasteter Menschen sowie die Einbeziehung von Angehörigen.

An Fallbeispielen und Übungsgesprächen entwickeln Sie ein Vorgehen für Kontaktaufnahme, Einschätzung und Unterstützung. Sie lernen, Belastungsreaktionen zu unterscheiden, Ressourcen einzubeziehen und Hinweise auf weiterführenden Hilfebedarf wahrzunehmen. Der Blick auf Angehörige und die eigene professionelle Stabilität ergänzt die Arbeit an konkreten Situationen.

Für beratend Tätige und Personen mit Grundlagen der psychologischen Beratung, die ihre Orientierung für anspruchsvolle Belastungssituationen erweitern möchten.

Termine

Sa, 14.11.2026
09:00–17:00 Uhr

So, 15.11.2026
09:00–17:00 Uhr

und 3 mehr

Preis

640,00 CHF

Schule

Paracelsus Schule Zürich
Grünhaldenstrasse 6
8050 Zürich
Tel. +41 43 960 2000

Seminarnummer

SSH7092141126R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 07.11.2026

Dozentin

Maria Braun

Jg. 1951, verheiratet, 4 Kinder. Nach dem Medizinstudium mit Promotion absolvierte sie Fortbildungen in Sozialpädiatrie und Entwicklungsdiagnostik mit langjähriger Beratungstätigkeit in einer Kinderarztpraxis. Neben ehrenamtlichem Engagement in der Jugendarbeit, v. a. der Suchtprävention, folgten Weiterbildungen in Psychologischer Beratung/Coaching mit Spezalisierung auf Integrierte Lösungsorientierte Psychologie, Fortbildungen in Logotherapie und Psychodrama. Seit 2002 ist sie als Dozentin an den Paracelsus Schulen tätig. In ihrer 2003 gegründeten Praxis für Selbsthilfe, Prävention, Coaching bietet sie Beratung und Begleitung in Sinn- und Lebenskrisen an. Weitere Tätigkeitsschwerpunkte sind Burnout, Mobbing, Beziehungskompetenz und Kommunikationsgestaltung.